

## Pressemitteilung

Wetter (Ruhr), 8. Dezember 2022



### Soester Facharzt setzt auf die Elektronische Fallakte

Die chirurgische Praxis von Dr. Brinkmann am Soester Marienkrankenhaus arbeitet seit einem halben Jahr mit der Elektronischen Fallakte von RZV (RZV-EFA). Die Fallaktenlösung, die von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe im Frühjahr 2022 im gesamten Kreis Soest ausgerollt wurde, ermöglicht Ärztinnen und Ärzten den digitalen Austausch von medizinischen Informationen zu einem gemeinsamen Behandlungsfall.

Für Dr. Brinkmann ist die RZV-EFA ein echter Gewinn für seine Arbeit. Insbesondere die schnelle und vollständige innerärztliche Kommunikation, das Netzwerk von unterschiedlichen Leistungserbringern und der zentrale Zugriff auf Informationen und Dokumente steigert nachhaltig die Behandlungsqualität. „Um es auf den Punkt zu bringen: Für eine gute medizinische Versorgung muss ich Informationsverlust vermeiden. So einfach ist das. Und die RZV-EFA ist der Schlüssel dazu.“

Die Elektronische Fallakte von RZV wird aktuell in 215 medizinischen Einrichtungen

(Krankenhäuser, Kinderkliniken, Arzt- und Physiopraxen) eingesetzt. Mehr als 1.300 Anwendende aus dem medizinischen Umfeld nutzen routiniert die RZV-EFA zum Informationsaustausch und haben dabei über 90.000 Fallakten mit knapp 500.000 Dokumenten angelegt.

**Zeichen: 1.256 (mit Leerzeichen)**

Diese Pressemitteilung sowie andere aktuelle Informationen zum Herunterladen finden Sie unter <https://www.rzv.de/unternehmen/pressemitteilungen>

## **Über RZV**

Mit dem Gründungsjahr 1968 zählt die RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH zu den erfahrensten und beständigsten IT-Unternehmen im deutschen Gesundheitswesen. Begann die RZV-Geschichte mit der reinen Datenverarbeitung für die Evangelische Stiftung Volmarstein, schätzen heute 1.300 Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen, dem sozialen und öffentlichen Bereich RZV als kompetenten Ansprechpartner im gesamten IT-Umfeld und gleichzeitig als Betreiber hochmoderner Rechenzentren. Zum umfangreichen Produkt-Portfolio gehören SAP-Lösungen für das Finanz- und Rechnungswesen sowie das Patientenmanagement IS-H. Im klinischen Bereich setzt RZV auf das skalierbare Informationssystem M-KIS, verbindet aber auch alle anderen klinischen Verfahren. Für die intersektorale Kommunikation steht die RZV eHealth-Plattform mit der RZV-EFA zur Verfügung und ist insbesondere für komplexe Behandlungssituationen geeignet, die eine enge Kooperation der Leistungserbringer über Einrichtungs- und Sektorengrenzen hinweg erfordern. Mit der SAP-qualifizierten Eigenentwicklung RZV.Social wurde das hochintegrierte KIS erweitert und auf den Bereich der Non-Profit-Organisationen ausgedehnt. Neben dem Gesundheits- und Sozialmarkt bedient RZV erfolgreich Einrichtungen, Institutionen und Verbände im Öffentlichen Bereich mit der Online-Plattform RZV.Portal für das Personalmanagement. Im Mittelpunkt dieser Lösung steht die Lohn- und Gehaltabrechnung mit KIDICAP, mit der jährlich 5,5 Millionen Personalfälle in Volmarstein abgerechnet werden. Das Unternehmen mit Sitz in Wetter (Ruhr) beschäftigt 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterhält Geschäftsstellen in Berlin und Bielefeld.